

WISSENSWERTES

Die ARTIQUA GmbH, die seit 2007 besteht, produziert Ihre Qualitätsmöbel ausschließlich in Deutschland bei einem der größten und modernsten Badmöbelhersteller Europas. Dabei handelt es sich um ein deutsches, familiengeführtes Unternehmen.

ARTIQUA ist klar auf den 3-stufigen Vertriebsweg im Sanitärfachgroßhandel ausgerichtet und wird durch erfahrene Mitarbeiter und Handelsvertreter in Deutschland sowie im europäischen Ausland vertrieben. Die ARTIQUA-Markenprodukte sind ausschließlich im Sanitärfachhandel zu finden. Ein eigenes ARTIQUA-Designteam entwickelt die Produkte, die perfekt auf den Markt abgestimmt sind.

Abdeckplatten

Unsere Möbel können mit verschiedenen Abdeckplatten ausgestattet werden. In den unterschiedlichen Programmen stehen jeweils passende Abdeckplatten zur Auswahl: 16 mm in Unitönen oder Holznachbildung mit umlaufender Kante sowie 12 mm starke Glasabdeckplatten.

Ablageboards

In allen Programmen sind breitenvariable Ablageboards in 18 mm Stärke in Unitönen oder Holznachbildung mit verdeckter Aufhängung und umlaufender Kante verfügbar. Ablageboards haben je Aufhängung eine Belastbarkeit von max. 10 kg.

AGB

Unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie hinten in dieser Preisliste und auf unserer Homepage www.artiqua.de

Anfertigungen auf Maß



In den Programmen ARTIQUA 113, ARTIQUA 300 und bei den Beimöbeln aus ARTIQUA 400 sind Anfertigungen auf Maß möglich. Bei den maßvariablen Waschtischplatten sowie den breitenvariablen Waschtischen bitten wir um die Vorlage einer bemaßten Zeichnung und die passende, ausgefüllte Checkliste.

Ansprechpartner

Ihre Ansprechpartner finden Sie auf unserer Homepage unter www.artiqua.de

Aufhängebeschläge

In jedem Korpus werden verdeckte, dreidimensional justierbare Aufhänger verwendet. Die Möbel können so an der Wand ausgerichtet werden. Anschließend können die Bohrungen durch silberfarbene Kunststoff-Abdeckkappen verdeckt werden. Bei einigen Schränken können die verdeckten Aufhänger aus konstruktiven Gründen jedoch nicht verwendet werden, so dass dort seitlich montierte Aufhänger eingesetzt werden. Auch diese lassen sich mühelos einstellen. Beide Aufhängertypen sind jeweils bis zu 55 kg belastbar.

Auszüge

Bei ARTIQUA werden ausschließlich hochwertige Auszüge verwendet. Diese sind mit lavafarbener Metallzarge mit Vollauszug und geräuscharmem Softeinzug mit Anschlagdämpfung ausgestattet und fast werkzeuggesteigbar einstellbar. Mit einem Schraubendreher bzw. der Reling können die Fronten dreidimensional ausgerichtet werden. Ein Zuhaltmechanismus ist integriert. Die verarbeiteten Metallauszüge sind extrem haltbar und bis 25 kg belastbar. Die Schubkastenböden sind farblich auf die Metallzarge abgestimmt und allseitig bekantet. Die Auszüge können durch einfache Click-Technik leicht herausgenommen und gereinigt werden. Der Auszug wird durch die Aufschiebmontage wieder auf die Führungsschiene gesetzt, eingeschoben und eingerastet. Für viele Auszüge ist eine lackierte Massivholz Facheinteilung (Kosmetikeinsatz) verfügbar.

Baukastensystem

400



ARTIQUA 400 besteht aus einem umfangreichen Spiegel-, Spiegelschrank-, Beimöbel- und Zubehörprogramm. Diese Artikel lassen sich mit den Programmen ARTIQUA 113, 215, 216, 217, 218, 300 und 411-415 kombinieren. Auch die passenden Griffe zu jedem Programm sind verfügbar und leicht zuzuordnen.

Beleuchtung

Für jeden Spiegelschrank und Spiegel sind verschiedene LED-Aufsatzleuchten lieferbar. Bitte beachten Sie hierzu die in den Preislisten hinter den Spiegeln und Spiegelschränken zugeordneten Leuchten. Alle LED-Leuchten entsprechen der Schutzklasse IP 44.

BEMS (Badmöbel Endkunden Montage Service)



Unsere ARTIQUA-Badmöbel können für Sie durch unsere geschulten Montagepartner bei Ihren Endkunden montiert werden (wie es bereits seit Jahren erfolgreich bei Duschtrennwänden üblich ist). Unsere Leistungen beinhalten die Koordination eines bundesweiten Montageservice durch qualifizierte Fachhandwerker, der schon bei der Badmöbelbestellung mitbestellt werden kann. Die ARTIQUA Möbel werden schnell geliefert und können professionell beim Endkunden montiert werden. Das Abrechnungssystem ist einfach und übersichtlich in drei Preisgruppen gegliedert: kleine Waschplatzanwendungen (2 Artikel: z.B. Waschtisch und Unterschrank), mittlere Waschplatzanwendungen (3 Artikel: z.B. Waschtisch, Unterschrank und Spiegel/Spiegelschrank) und große Waschplatzanwendungen (4 und mehr Artikel: z.B. Waschtisch, Unterschrank, Spiegel/Spiegelschrank und Beimöbel). Optional kann bei einigen Artikeln eine Erschwernispauschale anfallen, wenn zur Montage eine zweite Person benötigt wird.

Betonwaschtische



Großer Bestandteil des Betons sind Glasfasern, die in das Material eingearbeitet worden sind. Somit wird eine sehr hohe Biegezugfestigkeit erreicht. Das Material hat eine hohe Dichte und infolge dessen eine sehr lange Lebensdauer. Die Beton-Waschtische sind gewachst oder versiegelt lieferbar. Beide Arten weisen typische Schattierungen und unterschiedliche Strukturen in den Flächen auf.

Kleine Löcher oder Haarrisse, dunkle oder helle Stellen in der Fläche sind natürliche Merkmale des Betons und fertigungstechnisch bedingt. Die gewachsenen Betonwaschtische bekommen nach einiger Zeit eine betontypische Patina und sollten von Zeit zu Zeit erneut gewachst werden. Die versiegelten Beton-Waschtische jedoch verfärben sich nicht so stark und sind durch eine spezielle Beschichtung geschützt. Eine evtl. auftretende Farbveränderung bei Betonwaschtischen ist materialtypisch und stellt daher keinen Reklamationsgrund dar. Alle Betonwaschtische werden ausschließlich mit Zwangsablauf geliefert. Bitte beachten Sie unsere Montage- und Pflegehinweise! Unsere Betonwaschtische haben die Auszeichnung DESIGN PLUS für innovative Materialien sowie den German Design Award 2012 – Silber erhalten.

Blöcke

200



In den Serien ARTIQUA 211, 212, 215, 216, 217, 218 werden verschiedene Blöcke angeboten. Diese bestehen immer aus einem Waschtisch mit passendem Unterschrank sowie einem passenden Überbau vom einfachen Flächenspiegel bis zum aufwendigen LED-Spiegelschrank. In den Blocklisten, die nach Programmen sortiert sind, können Sie auf einen Blick erkennen, in welchen Breiten und Preissegmenten sich die Produkte bewegen.

Dekor

Der Dekor- und Strukturverlauf (d.h. die Richtung der Holzmaserung und passende Prägung) ist bei Fronten und Korpusseiten immer quer (horizontal) ausgerichtet. Alle Abdeckplatten, Ober-, Unterböden und feste Böden weisen ebenfalls einen Dekorverlauf quer (horizontal) auf.

Deutsche Gütegemeinschaft „Das Goldene M“



ARTIQUA steht für geprüfte Markenqualität. Dies zertifizierte die deutsche Gütegemeinschaft Möbel e.V. dem Unternehmen mit dem „Goldenen M“. Das Unternehmen hat sich dazu verpflichtet, die Anforderungen der DGM im Qualitätssystem des RAL einzuhalten. Diese Anforderungen beziehen sich nicht nur auf Langlebigkeit und einwandfreie Funktion, sondern schließen auch die Sicherheit des Verbrauchers, seine Gesundheit und die Umweltverträglichkeit der Produktion mit ein. Jeder einzelne Faktor wird in unabhängigen Prüfinstituten eingehend getestet.

Einlegeböden

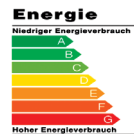
Es werden ausschließlich allseitig geschliffene 5 mm Glaseinlegeböden verwendet. Diese werden durch spezielle Kunststoff-Glasbodenträger mit Kippsicherung im Schrank fixiert.

Elektrische Komponenten



Die elektrischen Komponenten aller ARTIQUA-Möbel bestehen aus geprüften Teilen und erfüllen die Anforderungen der CE-Richtlinien.

Energieeffizienzklasse



Alle bei ARTIQUA eingesetzten LED-Leuchten entsprechen der Energieeffizienzklasse A++ - A. Genaue Daten zu den einzelnen Leuchten entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Artikeltext in der Preisliste. Bitte beachten Sie, dass unsere LED-Leuchten (Aufsatzleuchten und integrierte Leuchten) eingebaute LED-Leuchtmittel enthalten, die NICHT ausgetauscht werden können.

Farben und Oberflächen

Fronten, Korpusse und Platten werden teilweise aus unterschiedlichen Materialien (z.B. Melamin, Thermofolie auf Spanplatte) gefertigt. Farbabweichungen am Produkt sind materialbedingt. Ein durchgängiger Dekorverlauf bei Holzdekoren über mehrere Türen oder Auszugfronten untereinander und nebeneinander ist nicht gewährt.

Fronten

Als Fronten stehen unterschiedlichste Materialien in 4 Preisgruppen zur Verfügung.

Preisgruppe 1 beinhaltet Eigenfertigungsfronten mit umlaufender Kante (einfarbig, strukturiert oder mit Holz Nachbildung). Die Trägerplatte ist beidseitig mit Melaminharz beschichtet, umlaufend mit polymerer Kante in Frontfarbe versehen.

Preisgruppe 2 beinhaltet Thermoformfronten (einfarbig, strukturiert oder Holz Nachbildung). 3D-Postformingfronten aus MDF mit polymerer Folie einseitig beschichtet. Die Türinnenseite ist weiß.

Preisgruppe 3 beinhaltet lackierte Hochglanzfronten. Lackfronten auf MDF-Trägermaterial. Die Türinnenseite ist in Frontfarbe matt lackiert.

Preisgruppe 4 beinhaltet Glasfronten auf Trägerplatte Rückseitig lackierte Glasblenden auf Trägerplatte. Die Trägerplatte ist beidseitig Melaminharzbeschichtet und umlaufend mit polymerer Kante versehen. Das Glas wird umlaufend von den Kanten eingefasst und geschützt. Die Türinnenseite ist in Korpusfarbe gefertigt.

Glaswaschtische



Die Glas-Waschtische werden mit fortschrittlichsten Technologien auf sorgfältigste Weise hergestellt und sind in Opti-White lieferbar (Materialstärke: 12 mm, Unterseite lackiert). Das Glas wird einer langen Spezialbehandlung unterzogen, um es schlagfest und temperaturbeständig zu machen. Glaswaschtische müssen auf einen Waschtischunterschrank montiert werden. Alle Glaswaschtische ohne integriertes Überlaufloch werden immer inkl. Clou-Ablauf geliefert. Bitte beachten Sie unsere Montage- und Pflegehinweise!

Griffe

Jedem ARTIQUA Programm ist ein spezieller, dem Design angepasster verchromter Metallgriff zugeordnet. Griffe können nicht zwischen den Programmen getauscht werden. Wahlweise können alle Fronten aber auch ohne Griffbohrung geliefert werden, so dass dort ein anderer, eigener Griff montiert werden kann. Ausnahme ist das Programm ARTIQUA 400-415. Dort besteht eine Auswahl unterschiedlicher Metallgriffe mit einer edlen Chrom Glanz Oberfläche. Die Beimöbel können zu allen Programmen kombiniert und mit den passenden Griffen ausgestattet werden.

Innenauszüge

Alle Innenauszüge sind mit lavafarbener Metallzarge und Softeinzug ausgestattet und wie die Auszüge werkzeugfrei einstellbar. Die Schubkastenböden sind farblich auf die Metallzarge abgestimmt und allseitig bekantet. Die Front des Innenauszugs wird in Korpusfarbe und -material gefertigt.

Keramik-Waschtische



Im Programm ARTIQUA 216 und 217 werden hochwertige Keramik-Waschtische mit passenden Unterbauten angeboten. Bitte beachten Sie bezüglich der Keramik-Waschtische unsere Montage- und Pflegehinweise!

Die Serie ARTIQUA 411-415 bietet zu vielen gängigen Markenkeramiken der Hersteller Duravit, Ideal Standard, Keramag, Villeroy & Boch und Laufen passende Waschtischunterschränke mit 2 Auszügen (oder Türen bei Gästewaschtischen und geringen Korpusstiefen) an. Zu jedem angebotenen Waschtischmaß sind passende Spiegel und Spiegelschränke im Programm ARTIQUA 400 in unterschiedlichen Ausführungen verfügbar.

Korpus

Passend zu jeder Front gibt es auch darauf abgestimmte Korpusdekore. Diese können innerhalb eines Programms beliebig kombiniert werden (Beispiel: Korpusfarbe: Holzdekor, Frontfarbe: Uni-Dekor). Die Preisfindung der Produkte erfolgt ausschließlich über die Front.

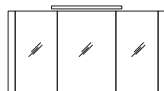
Kosmetikeinsätze

Die Kosmetikeinsätze sind in drei Tiefen (293, 343 und 413 mm) aus massivem Buchenholz gefertigt und lavagrau lackiert. Es werden immer zwei L-förmige Kosmetikeinsätze in einem Set geliefert. Diese können ab einer Auszugbreite von 510 mm und einer Auszugtiefe von 300 mm (050-TSS-293-2), 350 mm (050-TSS-343-2) oder 420 mm (050-TSS-413-2) platziert werden. In jedem Artikel der Programme ARTIQUA 112 bis ARTIQUA 300 werden die möglichen Kosmetikeinsätze in den Artikeltexten der Waschtischunterschränke/Unterschränke genannt. Bei ARTIQUA 411-415 können ebenfalls Kosmetikeinsätze platziert werden. Sind keine Kosmetikeinsätze genannt, ist der Einsatz technisch nicht möglich (Auszugbreite zu gering) oder nicht empfohlen (gerundete Front).

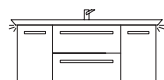
LED-Aufsatzleuchten

Zu jedem Spiegel/Spiegelschrank sind in den jeweiligen Preislisten passende LED-Aufsatzleuchten lieferbar. Die von ARTIQUA empfohlenen LED-Leuchten befinden sich jeweils unter den Spiegeln/Spiegelschränken. Bei 4-türigen Spiegelschränken empfehlen wir die Platzierung von 2 kleinen oder einer großen LED-Aufsatzleuchte.

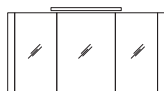
LED-Fugenbeleuchtung mit integriertem Bewegungssensor



Die Mineralgusswaschtische aus den Serien ARTIQUA 215, 218 und 300 sowie die Mineralguss- und Betonwaschtische aus ARTIQUA 112 können optional mit einer LED-Fugenbeleuchtung mit integriertem Bewegungssensor ausgestattet werden. Hierfür ist ein Stromanschluss hinter dem Waschtischunterschrank nötig. Der Bewegungssensor wird im oder unter dem Waschtischunterschrank positioniert und kann individuell eingestellt werden (gewünschte Entfernung zum Einschalten des Lichtes und Länge der Beleuchtungsphase). Die LED-Fugenbeleuchtung kann auch als stromsparendes Nachtlicht eingesetzt werden. Eine Kombination mit dem separaten Artikel „LED-Nachtlicht“ ist jedoch NICHT möglich.

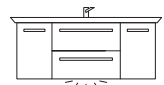


LED-Nachtlicht mit Bewegungssensor



Für alle Waschtischunterschranke kann optional ein Nachtlicht mit Bewegungssensor (Breite 370 oder 670 mm) bestellt werden. Hierfür gelten jedoch folgende Bedingungen:

- Hinter dem Waschtischunterschrank wird ein Stromanschluss benötigt.
- Das LED-Nachtlicht kann NICHT mit einem Waschtisch mit LED-Fugenbeleuchtung kombiniert werden, da dieser ebenfalls mit einem Bewegungssensor geschaltet wird und sich beide Sensoren stören könnten.



Bewegungssensor (für LED-Fugenbeleuchtung und LED-Nachtlicht)

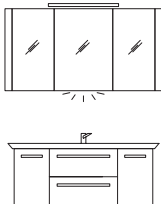
Der Sensor ist ein aktiver Bewegungsmelder, der hochfrequente elektromagnetische Wellen aussendet und deren Echo empfängt. Ein Mikroprozessor löst dann den Befehl „Lichtschalter EIN“ aus. Eine Erkennung ist durch Türen, Glasscheiben oder dünne Wände hindurch möglich. Der Erkennungswinkel beträgt 360°. Die Reichweite lässt sich von 1-8 m (Radius) in 10 Stufen einstellen. Die Zeiteinstellung des eingeschalteten Lichtes kann von 10 Sekunden (evtl. für Ausstellungen) bis 20 Minuten (Montage beim Kunden) eingestellt werden. Wichtig: Personen oder Objekte werden am besten erkannt, wenn sie sich auf den Sensor zubewegen!

LED-Technik

Seit 2013 werden bei allen ARTIQUA-Serien ausschließlich LED-Leuchtmittel eingesetzt. Diese zeichnen sich durch lange Lebensdauer (ca. 30.000 Stunden, d.h. über 3 Jahre bei Dauerbetrieb) und geringen Stromverbrauch (nur ca. 5 Watt pro Meter) aus und schonen so unsere Umwelt. Die Lichtfarbe beträgt 6.000 Kelvin.

Vorteile der LED-Beleuchtung gegenüber herkömmlichen Leuchtmitteln sind – neben der langen Lebensdauer und dem geringen Stromverbrauch – die hohe Effizienz, die umweltfreundliche, einfache Entsorgung (LEDs enthalten kein Quecksilber) die Robustheit und Stoßunempfindlichkeit sowie der Vorteil, dass LEDs sofort helles Licht geben und keine Wärmestrahlung erzeugen. Derzeit sind Werte von etwa 70 Lumen pro Watt (lm/W) üblich. Zum Vergleich: Glühlampen bringen etwa 10 lm/W, Halogenlampen 20 lm/W.

LED-Waschplatzbeleuchtung



Für alle Spiegelschränke kann optional eine LED-Waschplatzbeleuchtung mit neutralem Licht bestellt werden. Diese wird schon bei der Produktion des Schrankes eingebaut und ist daher nicht nachrüstbar. Die Waschplatzbeleuchtung wird zusammen mit der aufgesetzten LED-Spiegelschrankleuchte über das Schalter-/Steckdosen-Modul geschaltet. Bei 4-türigen Spiegelschränken empfehlen wir die Platzierung von 2 LED-Waschplatzbeleuchtungen. Bei LED-Spiegelschränken mit Farbtemperaturwechsel ist die LED-Waschplatzbeleuchtung automatisch mit integriert und kann zusammen mit dem seitlichen LED-Effektlicht und der LED-Aufsatzleuchte als neutrales, kaltes und warmes Licht geschaltet werden.

Made in Germany



Die ARTIQUA GmbH lässt Ihre Qualitätsmöbel ausschließlich in Deutschland bei einem der größten und modernsten Badmöbelhersteller Europas produzieren und kann so auf über 100 Jahre Tradition und Know-How beim Bau von Badmöbeln zurückgreifen.

Breitenvariable Mineralmarmor-Waschtische



Das Programm ARTIQUA 300 bietet breitenvariable Einzel- und Doppelwaschtische bis 2800 mm Breite. Alle Mineralmarmor-Waschtische sind mit Clou-Ablauf ausgestattet und können millimetergenau bestellt werden. Zusätzlich sind in diesem Programm Becken in 5 Fixmaßen (710 mm, 1160 mm Becken links oder rechts, 1310 mm und 1700 mm Doppelwaschplatz) erhältlich.

Mineralmarmor-Waschtische



In den Programmen ARTIQUA 112, 211, 212, 215, 218 und 300 sind Mineralmarmor-Waschtische in verschiedenen Breiten verfügbar. Diese müssen auf einen Waschtischunterschrank montiert werden. Alle Mineralmarmor-Waschtische ohne integriertes Überlaufloch werden immer inkl. Clou-Ablauf geliefert. Bitte beachten Sie unsere Montage- und Pflegehinweise!

Montageanleitungen

Detaillierte Montageanleitungen und aktuelle Montagezeichnungen finden Sie auf www.artiqua.de bzw. liegen den jeweiligen Möbeln bei.

Opti-White Glas

In einigen Programmen werden Glaswaschtische, Fronten und Abdeckplatten aus Opti-White Glas eingesetzt. Bei unterschiedlichen Glasstärken können unterschiedliche Weißtöne das Resultat sein. Diese Weißtöne entstehen durch die unterschiedliche Reflektion des Lichtes in den verschieden starken Glasflächen. Der Farbunterschied ist materialtypisch und stellt daher keinen Reklamationsgrund dar.

Qualitätsanspruch/Umweltschutz

Unsere modernen Produktionsanlagen entsprechen dem neuesten Stand der Technik und den Ansprüchen des Umweltschutzes. In unserer Fertigung werden ausschließlich umweltfreundliche Rohstoffe verarbeitet. Alle verarbeiteten Span- und MDF-Platten entsprechen den Anforderungen der DIN 6 (kunststoffbeschichtete dekorative Flachpressplatten) und der EN DIN 120 für Emissionsklasse E1. Diese Platten unterschreiten den vom Bundesgesundheitsamt zugelassenen Grenzwert von 0,1 ppm (=0,12 mg Formaldehyd pro m³/g Luft) deutlich.

Raumsparsifon



Der Raumsparsifon schafft mehr Platz für Ihre Utensilien im Auszug. Bei vielen Waschtischunterschrankern nutzen wir diese Möglichkeit.

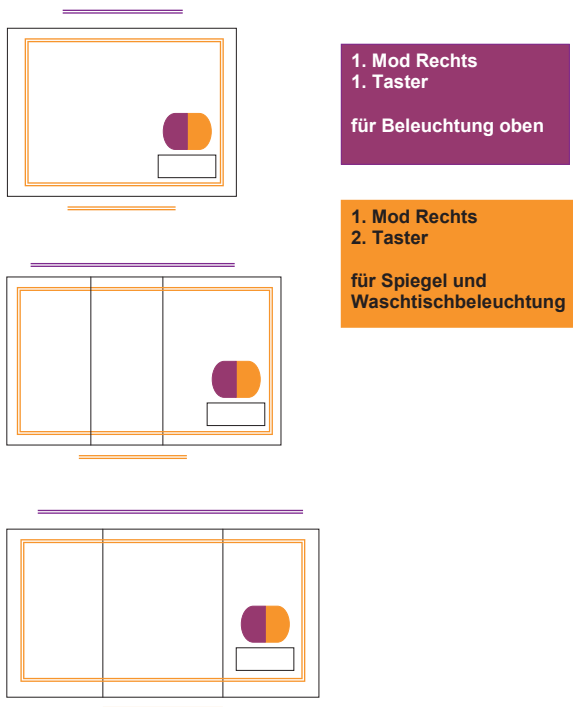
Rückwände

Die Rückwände der Korpusse sind nach innen versetzt, damit die Raumluft hinter den Schränken zirkulieren kann.

Schalter-/Steckdosenmodul

Alle 1-, 2- und 3-türigen Spiegelschränke sind mit einem Schalter-/ Steckdosen-Modul und passender, schwarzer Ablageschale ausgestattet. Alle 4-türigen Spiegelschränke besitzen 2 Module. Über den Schalter werden die LED-Aufsatzleuchten, das Effektllicht (seitlich, oben/unten oder in der Spiegelfläche) sowie die Waschtischbeleuchtung des Spiegelschranks geschaltet. Für die Schaltung der LED-Beleuchtung beachten Sie bitte unseren Schaltplan. (Schaubild einfügen)

Standard Schaltung Beleuchtung LED



Standard Schaltung Beleuchtung SPS Doppelwaschtisch



Scharniere

Die chromfarbenen Ganzmetall-Clip-Scharniere mit integrierter Dämpfung haben einen Öffnungswinkel von 107°. Diese Schnellmontage-Scharniere erleichtern das werkzeuglose Ein- und Aushängen der Türen und das Ausrichten der Fronten in 3 Richtungen (links-rechts, oben-unten und in der Tiefe). Fast alle Scharniere sind mit integrierten Dämpfern ausgestattet. Bei einigen Möbeln ist dies jedoch konstruktionsbedingt nicht möglich. Auf diese Scharniere können zusätzlich Türdämpfer aufgesetzt werden.

Schutzfolien auf Fronten

Viele lackierte und folierte Fronten in Unifarben sind zum Schutz der Oberfläche mit einer durchsichtigen oder hellblauen Schutzfolie versehen. Diese sollte nach der Montage der Möbel, jedoch vor der Griffmontage entfernt werden.

Sitzbänke

In allen Programmen sind Sitzbänke in 4 Breiten (600 mm, 900 mm, 1200 mm und 1600 mm) lieferbar. Diese können optional mit einem schwarzen, exklusiven Sitzpolster ausgestattet werden, welches sich auf der Bank nach links und rechts verschieben lässt. Die Bänke haben eine Belastbarkeit von 150 kg.

Spiegelregal mit integriertem Soundmodul



Das Spiegelregal mit abgerundeten Ecken ist mit einem - über Bluetooth kabellos ansteuerbaren - Körperschallwandler ausgestattet. Dieser ist auf der Spiegelrückseite befestigt und überträgt den Schall über die gesamte Spiegeloberfläche. Für das Spiegelregal muss ein Stromanschluss (12 Volt / 6 Watt) in der Wand vorgesehen werden.

Spiegel / Spiegeltüren

Bei ARTIQUA werden ausschließlich Kristallglas-Qualitätsspiegel mit allseitig geschliffenen und polierten Kanten aus deutschen Produktionsstätten eingesetzt. Diese entsprechen der EN DIN 572-4 (Kalknatron-Glas gezogen), EN DIN 275-2 (bezüglich einer homogenen Materialstärke) und der EN DIN 1036 (silberbeschichtetes Floatglas). Bitte beachten Sie unsere Montage- und Pflegehinweise!

Spiegel

Die Spiegel ohne integriertes Licht können optional mit einem Touch-Schalter unten rechts geliefert werden. Dieser wird über Berührung geschaltet. Der Touch-Schalter wird empfohlen, wenn eine LED-Aufsatzleuchte montiert werden soll.

Spiegelschränke mit abgerundeten Ecken

Bei allen Spiegelschränken mit abgerundeten Ecken stehen die Spiegeltüren oben und unten über den Korpus über, so dass nur spezielle Leuchten mit hohem Fuß hierfür eingesetzt werden können. Diese Leuchten sind in den Typenplänen immer direkt nach dem Spiegelschrank aufgelistet, damit die Zuordnung leichter fällt.

Spiegelschränke mit integriertem LED-Effektlicht



Bei allen Spiegelschränken mit integriertem LED-Effektlicht werden einfache Spiegel mit ausgeätzten Flächen auf Melaminharz beschichtete Trägerplatten montiert. In diese Trägerplatte sind LED-Bänder eingelassen. Alle Spiegelschränke (auch die Spiegelschränke für Doppelwaschplätze) sind mit einer E-Box mit Schalter-/ Steckdosen-Modul ausgestattet. Über den Schalter wird die aufgesetzte Beleuchtung des Spiegelschranks geschaltet.

Spiegelschränke mit Farbtemperaturwechsel



Alle Spiegelschränke mit Farbtemperaturwechsel beginnen mit der Artikelnummer 074- und werden immer mit seitlicher LED-Effektbeleuchtung, LED-Waschplatzbeleuchtung und LED-Aufsatzleuchte geliefert. Bei den Aufsatzleuchten kann zwischen einer einfachen Aufsatzleuchte und einem Lichtsegel gewählt werden. Die Schaltung der Farbtemperatur (Kaltlicht, Warmlicht und neutrales Licht) erfolgt unter dem Spiegelschrank über einen Touch-Schalter. Alle 3 Module (Aufsatz-, Effekt- und Waschplatzbeleuchtung) werden gleichzeitig geschaltet.

Spiegelschränke und Beleuchtung

Bei allen Spiegelschränken (ausgenommen sind Spiegelschränke mit Farbtemperaturwechsel) muss die Leuchte separat bestellt werden. Alle von ARTIQUA angebotenen LED-Aufsatzleuchten haben die Schutzklasse IP44.

Traglast

Die angegebenen maximalen Belastungen (Traglast) in kg für Konsolen, Waschtischunterschränke, Ablageboards, etc. gelten ausschließlich für eine gleichmäßige Belastung (Flächenlast). Alle wandmontierten Produkte müssen sachgemäß und zuverlässig an der Wand montiert werden. Da die Befestigungsart von der Beschaffenheit der Wand abhängig ist, werden keine Schrauben und Dübel mitgeliefert.

Türdämpfer

Das innovative, in die Scharniere integrierte Türdämpfungssystem sorgt durch sanftes und leises Abbremsen der Türen für ein nahezu geräuschloses Schließen. Einige Möbeltypen müssen konstruktionsbedingt mit aufgesetzten Türdämpfern geliefert werden.

Wandmontagesystem für Waschtischunterschränke und Beimöbel

Zu allen Möbeln können passende Wandmontageschienen bestellt werden. Diese sind am Ende jedes Typenplans aufgeführt.

Wäschekippen

Die Wäschekippen sind mit Spezialscheren ausgestattet, die beim Öffnen selbstständig arretieren.

Waschtischplatten

In der Serie ARTIQUA 113 werden Leichtbau-Waschtischplatten eingesetzt. Die innovative Sandwichkonstruktion der Waschtischplatten mit der neu entwickelten Stützkantentechnologie garantiert maximale Gewichtseinsparung ohne Verluste bei Tragfähigkeit und Steifigkeit. Das geringe Gewicht, hohe Festigkeit und maximale Gestaltungsmöglichkeiten sind unschlagbare Argumente für die Verwendung im Bad. Die Plattenausschnitte werden mit einem hochdichten Alu-Dichtband mit ausgezeichneter Dampfundurchlässigkeit und sehr gutem Haftvermögen verschlossen.

Pflegehinweise

Reinigung der Badmöbel

Zur schonenden Reinigung von Holzfronten, Kunststofffronten und lackierten Fronten sowie Korpusen empfehlen wir ein sauberes, weiches, feuchtes Tuch. Besonders hartnäckige Flecken lassen sich ohne Rückstände mit Seifenwasser entfernen. Anschließend die Fläche trocken polieren. Generell sollten Flecken sofort entfernt werden. Grundsätzlich sind für die Pflege von Acrylfronten keine Pflegemittel, die alkoholhaltige Stoffe beinhalten zu verwenden. Der Hersteller der Thermoformfronten (PG 2) empfiehlt für die Reinigung, Glasreiniger folgender Hersteller: AJAX, CIF, CLIN, SONAX, CLEVER Hochglanzoberflächen härten nach dem Entfernen der Schutzfolie innerhalb von 3 Wochen vollständig aus. Bitte in diesem Zeitraum besonders vorsichtig behandeln und nicht reinigen oder abwischen (kein Mikrofasertuch).

Reinigung der Spiegel- und Glasflächen

Zur normalen Reinigung der Spiegel- und Glasflächen empfehlen wir ein sauberes, weiches, trockenes Tuch. Hartnäckige Flecken, z.B. Fett, Kosmetik-Rückstände usw. sollten sofort entfernt und anschließend mit Seifenwasser und Fensterleder abgerieben werden. Es ist darauf zu achten, dass an den Spiegelrändern und hinter dem Spiegel keine Tropfenrückstände verbleiben. Glasreiniger sind zur Spiegelreinigung nicht geeignet!

Reinigung Mineralguss

Zur Reinigung reicht ein sauberes, weiches feuchtes Tuch (kein Mikrofasertuch!). Bei stärkerer Verschmutzung verwenden Sie bitte einen milden Flüssigreiner (ohne Alkohol und Scheuermilch), z.B. Essigreiner von Frosch und warmes Wasser. Bitte achten Sie darauf, dass die Wassertemperatur 65°C nicht übersteigt. Verschüttete Substanzen sollten sofort entfernt werden. Problemflecken lassen sich mit Nagellackentferner beseitigen. Um den Glanz der Mineralgussoberfläche zu erhalten, empfehlen wir von Zeit zu Zeit hochwertige Autopolitur aufzutragen und nachzupolieren, z. B. SONAX Xtreme Polish & Wax. Verwenden Sie keinen Abflussreiniger mit Natriumhydroxid.

Temperaturbelastung

Der Qualitätsgeprüfte Mineralmarmor-Waschtisch trägt das Gütesiegel der ECPA und ist im Dauertest (Thermoschock der Wassertemperatur von 10°C auf 65°C) getestet worden. Sie sollten nicht über einen längeren Zeitraum Wasser über 65°C in das Becken fließen lassen.

Haarfärbemittel/ Wäsche waschen

Vorsicht bei der Benutzung von Haarfärbemitteln. Einige Mittel sind so aggressiv, dass sich die Spuren nicht entfernen lassen. Vom Wäschewaschen im Becken ist abzuraten, da die Farbstoffe der Kleidung sich absetzen können und das Becken dauerhaft geschädigt wird.

Wichtig

Der Mineralmarmor-Waschtisch muss auf einen Waschtischunterschrank montiert werden. Unebenheiten im unteren, nicht sichtbaren Bereich (nach Abschluss der Montage), sind produktions- und materialbedingt und berechtigen nicht zur Reklamation.

Beschädigungen

Bei unsachgemäßem Einsatz von scheuernden Reinigungsmitteln, bei Beanspruchung durch scharfe, ritzende oder schleifende Gegenstände oder bei langzeitigem Einfluss von Farbstoffen sind Schäden in der Oberfläche (Gelcoat) möglich. Die Beseitigung dieser Schleif- oder Farbspuren erfolgt analog der Kfz-Pflege. Das heißt, mit einem handelsüblichen Poliermittel (M 100) und Polierwatte können diese Spuren problemlos beseitigt werden. Bei substanziellen Beschädigungen sollte vorher mit einem Nassschleifmittel (von grob nach fein!) vorgearbeitet werden. Zigaretten, die längere Zeit auf dem Waschtisch abgelegt werden, können den Gelcoat vergilben. Diese Vergilbung ist oberflächlich und kann ebenfalls mit der gleichen Technik beseitigt werden.

Pflegehinweise

Reinigung Glas

Da es sich bei unseren Glaswaschtischen um Modelle mit glatter Oberfläche handelt, ist die Reinigung leicht durchzuführen. Für die tägliche Pflege reicht das Wischen mit einem feuchten Tuch und entsprechenden Glasputzmitteln. Danach mit einem trockenen, fusselfreien Tuch abwischen. Auf keinen Fall darf der Waschtisch mit einem scheuernden Putzmittel oder mit der kratzenden Seite von Schwämmen gereinigt werden, da dies die Oberfläche beschädigt.

Glas ist empfindlich auf starke Temperaturspannungen, weshalb keine tiefgekühlten Getränke oder heißes Geschirr oder Töpfe darauf abgestellt werden dürfen. Durch die folgende Materialspannung kann es sonst zu einem Bruch des Glases kommen. Als Schutz gegen Kratzer sollte bei Dekoration aus Keramik und Porzellan immer ein Untersetzer verwendet werden.

Reinigung Beton

Sie haben sich für Glasfaserbeton entschieden, weil Sie Beton lieben - so wie er ist.

Unser Beton weist typische Schattierungen sowie unterschiedliche Strukturen in den Flächen auf. Kleine Löcher oder Haarrisse, dunkle oder helle Stellen in der Fläche sind natürliche Merkmale des Betons und fertigungstechnisch materialtypisch. Die Armierung des Betons besteht aus Glasfasern, die in das Material mit eingegossen worden sind. Somit erreichen die Betonwaschtische eine sehr hohe Biegezugfestigkeit. Das Material hat eine hohe Dichte und dadurch eine sehr lange Lebensdauer.

Wir empfehlen, folgende Punkte für die Pflege der unterschiedlichen Oberflächen zu beachten:

Gewachste Oberfläche

Bei Auslieferung des Betons wird dieser vom Werk aus mit Einlassgrund gepflegt. Als Finish wird Wachs aufgetragen. Die nachträgliche Pflege mit Wachs sollte in regelmäßigen Abständen erfolgen. Das Wachs wird auf den Beton dünn aufgetragen. Nach ca. vier Minuten den matten Film mit einem weichen Tuch polieren. Die gewachste Oberfläche ist nur bedingt resistent gegenüber Flüssigkeiten jedoch nicht säurefest. Eine Fleckenbildung ist nicht auszuschließen und lässt das Material lebendig werden. Eine natürliche Patina entsteht.

Versiegelte Oberfläche

Bei Auslieferung des Betons wird dieser mehrfach mit einer lösungsmittelfreien Versiegelung beschichtet. Die Versiegelung erreicht eine sehr hohe Flecksicherheit und guten Schutz gegen Essig- und andere Fruchtsäuren, außerdem ist sie wasser- und ölabweisend. Das Becken kann zusätzlich mit Wachs gepflegt werden. Das Wachs wird auf den Beton dünn aufgetragen. Nach ca. vier Minuten den matten Film mit einem weichen Tuch polieren. Vermeiden Sie in jedem Fall Stauässe unter feuchten Waschlappen, Tüchern, Bechern, Seifenspendern, Gläsern, etc. Dies kann die Versiegelung dauerhaft beschädigen.

Die tägliche Pflege des Betons erfolgt mit lauwarmen Wasser und Geschirrspülmittel. Bitte benutzen Sie keinen Spiritus oder Verdünner. Es kann sonst zu Fleckenbildung kommen. Spülen Sie die Becken nach Gebrauch mit klarem Wasser aus und reiben Sie diese anschließend mit einem weichen Tuch trocken. Vorsicht bei der Benutzung von Haarfärbemitteln. Einige Mittel sind so aggressiv, dass sich die Spuren nicht entfernen lassen. Vom Wäschewaschen im Becken ist abzuraten, da die Farbstoffe der Kleidung sich absetzen können und das Becken dauerhaft beschädigt wird.

Hartnäckige Kalkablagerungen können mit verdünntem Essig (Verhältnis 1:10) entfernt werden. Nach der Reinigung ist der Waschtisch umgehend gründlich mit klarem Wasser nachzuspülen. Bitte benutzen Sie keine abrasiven/scheuernden Reinigungsmittel und Topfschwämme, Stahlbürsten oder Ähnliches. Es kann zu matten Stellen oder zur Zerstörung der Versiegelung führen. Füllen Sie kein kochendes Wasser in die Becken. Wassertemperaturen bis max. 55°C sind für die Waschtische unproblematisch.

Sicherheits- und Gefahrenhinweise

Sicherheitshinweise

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Badmöbel von ARTIQUA und deren technische Einrichtung wurden für den Gebrauch in Badezimmern im nicht gewerblichen Bereich zur Aufbewahrung von handelsüblichen Badutensilien hergestellt. Sie sind ausschließlich für diesen Zweck bestimmt. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen.

Eltern müssen dafür sorgen, dass ihre Kinder das Badezimmer nie unbeaufsichtigt benutzen und nicht als Spielplatz missbrauchen, da die Verwendung von elektrischen Geräten, Wasser und beweglichen Möbelementen zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen kann.

Als nicht bestimmungsgemäß gilt insbesondere

- die Überfüllung und Überlastung der Möbel und Waschtische
- das Sitzen, Klettern und Stehen auf den Möbeln und Waschtischen
- die Anbringung insbesondere elektrischen Zubehörs anderer Hersteller. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstehen.

Hinweise zum täglichen Gebrauch

Um eine hohe Lebensdauer Ihrer Badmöbel, des Waschtisches, des Spiegels oder Spiegelschranks zu gewährleisten, beachten sie bitte die folgenden Hinweise zum täglichen Gebrauch:

1. Achten Sie auf ausreichende Lüftung und Trocknung im Badezimmer, insbesondere nach dem Duschen oder Baden. Bei dauerhaft feuchten Wänden drohen Schimmelpilz, Stockflecken und Materialschäden.
2. Vermeiden sie dauerhafte Wassereinwirkung. Stehendes und überströmendes Wasser auf der Oberfläche der Badmöbel und des Waschtisches muss umgehend beseitigt werden.
3. Wenn die Badmöbel direkt an den Wannen- oder Duschbereich anschließen muss die Installation einer Duschabtrennung erfolgen.
4. Schützen Sie die edlen hochwertigen Möbel- und Mineralgussoberflächen, sowie Spiegel- und Glasflächen vor extremer Lichteinwirkung sowie schweren, scharfkantigen, kratzenden und heißen, ätzenden und säurehaltigen Gegenständen. Unschöne Farbveränderungen, Druckstellen, Ränder oder Kratzer wären die Folge. Leichte Farbveränderungen sind bei allen Materialien im Laufe der Jahre unvermeidbar.
5. Gebrauchte Handtücher dürfen wegen der Feuchtigkeit und des Gewichtes nicht an die Möbeltüren gehängt werden.
6. Entfernen Sie auftretende Verschmutzungen möglichst sofort mit einem weichen feuchten Tuch und handwarmen Wasser. Oft sind dann keine Reinigungsmittel nötig. Anschließend trocken nachreiben.
7. Verschüttete aggressive Substanzen müssen sofort entfernt werden. Nicht eindringen lassen!
8. Verwenden sie keine aggressiven Reinigungsmittel mit Alkohol oder Scheuermilch und kein Mikrofasertuch.
9. Keine offenen WC- und Rohrreiniger, Nagellackentferner usw. im Möbel oder Spiegelschrank aufbewahren.
10. Die Wassertemperatur darf auf der Mineralgussoberfläche 65° nicht überschreiten

Gefahrenhinweise

1. Es dürfen sich keine Personen an die Türen, Auszüge und Schubkästen hängen.
2. Beim Aus- und Einhängen müssen die Türen, Auszüge und Schubkästen unten gut festgehalten werden, damit sie nicht herunterfallen.
3. Möbel mit elektrischen Installationen vor Spritzwasser schützen.
4. Stecker nur mit Gegendruck aus der Dose ziehen.
5. Türen nur bis zum Anschlag öffnen und nicht überdehnen.
6. Aufbewahrte Medikamente und Reinigungsmittel vor Kindern schützen.
7. Die Montage und Demontage von Möbeln und Möbelteilen darf nur von einem autorisierten Fachbetrieb durchgeführt werden.
8. Alle Möbelteile mit Elektroinstallation dürfen nur durch einen Elektrofachmann unter Berücksichtigung DIN 57 100/VDE 0100, Teil 701 angeschlossen werden.

§ 1 Allgemeine Geltung

1. Falls im Einzelfall nichts anderes schriftlich vereinbart worden ist, liegen allen unseren Angeboten für Lieferungen innerhalb und außerhalb Deutschlands nachfolgende Bedingungen zugrunde und werden Vertragsbestandteil. Diese Geschäftsbedingungen gelten auch für alle nachfolgenden Geschäfte.
2. Den Einkaufsbedingungen des Käufers wird hiermit ausdrücklich widersprochen. Diese verpflichten uns auch dann nicht, wenn wir nach einer Gegenbestätigung des Abschlusses durch den Käufer nicht nochmals widersprechen.
3. Die Unwirksamkeit einzelner nachstehender Bestimmungen berührt nicht die Wirksamkeit des Vertrages im übrigen.

§ 2 Vertragsschluss

1. Unsere Angebote sind unverbindlich und freibleibend. Sämtliche Aufträge gelten erst als angenommen, wenn sie von uns schriftlich innerhalb von 14 Tagen bestätigt worden sind. Dasselbe gilt auch für Bestellungen durch Vertreter oder die telefonische, telegrafische oder fernschriftliche Auftragserteilung. Auch unsere ausgestellte Rechnung gilt als Auftragsbestätigung.
2. Nebenabreden bedürfen der Schriftform, Ergänzungen, Änderungen oder Streichungen sind erst nach schriftlicher Bestätigung durch uns verbindlich.
3. Der Besteller ist 14 Tage an seinen Auftragsantrag gebunden.
4. Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung ist der Sitz des Lieferwerkes.

§ 3 Preise und Zahlungsweise

1. Die Preise verstehen sich ab Fabrik und enthalten in der Regel keine Verpackung, Fracht, Versicherungen und Zölle. Sie sind, sofern nichts anderes vereinbart ist, stets freibleibend. Wir sind berechtigt, die bei Auslieferung der gekauften Waren gültigen Preise zu berechnen.
2. Die Rechnungsbeträge sind 10 Tage nach Übernahme der Ware rein netto ohne jeden Abzug fällig.
3. Bei Zahlungsverzug können Zinsen in Höhe von 3% über dem jeweiligen Hauptzinsfuß der Europäischen Zentralbank berechnet werden. Dem Käufer bleibt das Recht des Nachweises vorbehalten, daß dieser Zinsschaden nicht oder nicht in dieser Höhe entstanden ist. Die Berechnung eines darüber hinausgehenden Verzugs-schadens bleibt vorbehalten.
4. Ist der Käufer mit einer fälligen Zahlung mehr als 30 Tage in Verzug, oder können wir auf Umstände hinweisen, die auf eine wesentliche Verschlechterung der Vermögensverhältnisse des Käufers schließen lassen und leistet der Käufer in diesem Falle nicht angemessene Vorauszahlung, so können wir für noch ausstehende Lieferungen vom Vertrag zurücktreten; wir haben dies dem Käufer unverzüglich mitzuteilen. Für neu abzuschließende Kaufverträge können wir unter Fortfall des Zahlungszieles eine Zahlung vorab der Lieferung der Ware verlangen.
5. Wechsel und Schecks werden nur zahlungshalber angenommen.

§ 4 Aufträge auf Abruf

1. Werden Aufträge auf Abruf nicht innerhalb von 6 Wochen nach Ablauf der Abruffrist abgerufen, so sind wir berechtigt, nach unserem Ermessen entweder auf sofortige Abnahme zu bestehen, oder vom Vertrag zurückzutreten und den uns hierdurch entstandenen Schaden geltend zu machen.
2. Das Gleiche gilt für Abrufaufträge ohne besonders vereinbarte Abruffrist, wenn seit Auftragsbestätigung 4 Monate ohne Abruf verstrichen sind.

§ 5 Art der Lieferung, Lieferzeit

1. Zugesagte Lieferzeiten gelten immer nur vorbehaltlich der Bestätigung durch das Lieferwerk.
2. Bei höherer Gewalt und Störungen im Geschäftsbetrieb, insbesondere Arbeitskampfmaßnahmen, Sabotage, von uns nicht zu vertretende behördliche Maßnahmen, sowie solchen unverschuldeten Betriebsstörungen und unverschuldeten Materiallieferungsstörungen, die länger als eine Woche gedauert haben oder voraussichtlich dauern, wird die Lieferungsfrist ohne weiteres um die Dauer der Behinderung, längstens jedoch um 5 Wochen zusätzlich Nachlieferungsfrist (von längstens 24 Tagen) verlängert. Die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen ist ausgeschlossen.
3. Ist vereinbart, daß die Waren angeliefert werden sollen, so erfolgt der Transport, sofern nichts anderes bestimmt ist, auf Rechnung und Gefahr des Käufers.
4. Teillieferungen sind in allen Fällen zulässig und berechtigen zur gesonderten Rechnungsstellung über jede Teillieferung. Vor der Bezahlung fälliger Rechnungsbeträge besteht keine Verpflichtung zur weiteren Lieferung.

§ 6 Mängelrüge

1. Mängelrügen gemäß §§ 377, 378 HGB müssen spezifiziert sein und innerhalb von 8 Tagen nach Empfang der Ware bei uns schriftlich eingehen. Nach Ablauf dieser Frist werden Reklamationen nicht mehr entgegengenommen.
2. Branchenübliche Abweichungen in den Abmessungen, Ausführungen sowie in der Präzision, insbesondere bei Nachbestellungen, berechtigen nicht zu Beanstandungen, es sei denn, daß die Einhaltung von Maßen und Farbtönen ausdrücklich schriftlich vereinbart worden ist.
3. Dem Käufer steht ein Zurückbehaltungs- oder Aufrechnungsrecht zu, wenn die Gegenansprüche entweder von uns anerkannt oder rechtskräftig gerichtlich festgelegt sind.
4. Bei berechtigten Mängelrügen besteht nur ein Anspruch auf Instandsetzung, Ersatzlieferung oder Kaufpreisminderung nach unserer Wahl. Abweichungen im Farbton und in der Maserung, bzw. Oberflächenstruktur gelten nur dann als Mängel, wenn die Abweichungen erheblich und auf den ersten Blick erkennbar sind.
5. Eine Garantie i.S.d. § 477 BGB wird ausdrücklich nicht übernommen.

§ 7 Haftung

1. Eine Haftung für leichtes Verschulden bei Vertragsverletzungen, Verletzungen von Pflichten bei den Vertragsverhandlungen, Verzug und Unmöglichkeit ist ausgeschlossen.
2. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Regelungen der §§ 478, 479 BGB. Der Unternehmer ist uns gegenüber als Lieferant verpflichtet, seine Rechte gegenüber dem Verbraucher nachweislich geltend zu machen, falls begründeter Anlaß besteht, der Verbraucher rüge zu Unrecht.

§ 8 Schadensersatz wegen Nichterfüllung und Rücktritt vom Vertrag

1. In den Fällen, in denen wir Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangen können, sind wir berechtigt, diesen pauschal mit einem Betrag von 25% des Bruttopreises anzusetzen, unbeschadet des Rechtes, im Einzelfall den Schaden konkret zu berechnen, falls der Käufer keinen geringeren Schaden nachweist.
2. Haben wir vorgeleistet, so können wir, auch wenn wir Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangen, die gelieferte Ware zurückverlangen und gleichzeitig das Erfüllungsinteresse geltend machen. Eine von dem Käufer geleistete Anzahlung können wir mit unserem Ersatzanspruch verrechnen.

§ 9 Eigentumsvorbehalt

1. Kontokorrent-/Saldoklausel (Geschäftsverbindungsklausel) Der Verkäufer behält sich das Eigentum an der Ware vor, bis sämtliche Forderungen des Verkäufers gegen den Käufer aus der Geschäftsverbindung, einschließlich der künftig entstehenden Forderungen auch aus gleichzeitig oder später abgeschlossenen Verträgen beglichen sind. Das gilt auch dann, wenn einzelne oder sämtliche Forderungen der Verkäufers in eine laufende Rechnung aufgenommen wurden und der Saldo gezogen und anerkannt ist.
2. Der Käufer ist verpflichtet:
 - a) Eigentumsvorbehaltsware gegen Feuer, Einbruchsdiebstahl und Wasserschäden ausreichend zu versichern. Versicherungsansprüche werden in Höhe des Warenwertes schon jetzt an uns abgetreten;
 - b) Über die Ware nur im Rahmen des ordnungsmäßigen Geschäftsverkehrs zu verfügen; Es ist demgemäß unter anderem untersagt, die unter Eigentumsvorbehalt gelieferten Waren zu verpfänden, Dritten zur Sicherung zu übereignen oder zu verschenken.
 - c) Uns oder einem unserer Beauftragten auf Verlangen Zutritt zu gewähren.
3. Verlängerter Eigentumsvorbehalt bei Weiterverkauf mit Vorausabtretungsklausel. Der Käufer darf die nicht bezahlte Ware nur unter Eigentumsvorbehalt weiter verkaufen und ist zur Weiterveräußerung der Vorbehaltsware im ordnungsgemäßen Geschäftsgang nur dann berechtigt, wenn er dem Verkäufer hiermit schon jetzt alle Forderungen abtritt, die ihm aus der Weiterveräußerung gegen Abnehmer oder gegen Dritte erwachsen. Wird Vorbehaltsware unverarbeitet oder nach Verarbeitung oder Verbindung mit Gegenständen, die ausschließlich im Eigentum des Käufers stehen, veräußert, so tritt der Käufer schon jetzt die aus der Weiterveräußerung entstehenden Forderungen in voller Höhe an den Verkäufer ab. Wird Vorbehaltsware vom Käufer - nach Verarbeitung/Verbindung - zusammen mit nicht dem Verkäufer gehörender Ware veräußert, so tritt der Käufer schon jetzt die aus der Weiterveräußerung entstehenden Forderungen in Höhe des Wertes der Vorbehaltsware mit allen Nebenrechten und Rang vor dem Rest ab. Der Verkäufer nimmt die Abtretung an. Zur Einziehung dieser Forderungen ist der Käufer auch nach Abtretung ermächtigt. Die Befugnis des Verkäufers, die Forderungen selbst einzuziehen, bleibt hiervon unberührt; jedoch verpflichtet sich der Verkäufer, die Forderungen nicht einzuziehen, solange der Käufer seinen Zahlungs- und sonstigen Verpflichtungen ordnungsgemäß nachkommt. Der Verkäufer kann verlangen, daß der Käufer ihm die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazu gehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldnern die Abtretung mitteilt. Die Kosten etwaiger Interventionen hat der Käufer zu tragen.
4. Verlängerter Eigentumsvorbehalt mit Verarbeitungsklausel Eine etwaige Be- oder Verarbeitung der Vorbehaltsware nimmt der Käufer für den Verkäufer vor, ohne daß für Letzteren daraus Verpflichtungen entstehen. Bei Verarbeitung, Verbindung, Vermischung oder Vermengung der Vorbehaltsware mit anderen, nicht dem Verkäufer gehörenden Waren, steht dem Verkäufer der dabei entstehende Miteigentumsanteil an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware zu der übrigen verarbeiteten Ware zum Zeitpunkt der Verarbeitung, Verbindung, Vermischung oder Vermengung zu. Erwirbt der Käufer das Alleineigentum an der neuen Sache, so sind sich die Vertragspartner darüber einig, daß der Käufer dem Verkäufer im Verhältnis des Wertes der verarbeiteten bzw. verbundenen, vermischten oder vermengten Vorbehaltsware Miteigentum an der neuen Sache einräumt und diese unentgeltlich für den Verkäufer verwahrt.
5. Scheck-/Wechsel-Klausel Wird im Zusammenhang mit der Bezahlung des Kaufpreises durch den Käufer eine wechselmäßige Haftung des Verkäufers begründet, so erlischt der Eigentumsvorbehalt sowie die diesem zugrunde liegende Forderung aus Warenlieferungen nicht vor Einlösung des Wechsels durch den Käufer als Bezogener.
6. Übersteigt der Wert der uns zur Sicherung dienenden, unter Eigentumsvorbehalt gelieferten Gegenstände unsere Gesamtforderung gegen den Käufer um mehr als 20%, so sind wir auf Verlangen des Käufers hinsichtlich der darüber hinausgehenden Werte zur Freigabe/Übereignung der Gegenstände verpflichtet.

§ 10 Pfändung

1. Wird die von uns unter Eigentumsvorbehalt gelieferte Ware von dritter Seite gepfändet, so ist uns sofort Nachricht zu geben unter Beifügung einer Abschrift des Pfändungsprotokolls.

§ 11 Herausgabe der Ware, Vergleiche, Insolvenzen

1. Erfüllt der Käufer seine Verbindlichkeiten gegenüber uns nicht, so können wir ohne Fristsetzung die Herausgabe der unter Eigentumsvorbehalt gelieferten Ware verlangen.
2. Bei Herausgabe der Ware ist der Käufer zur spesen- und frachtfreien Rücksendung verpflichtet.

§ 12 Schlußbestimmungen

1. Wir sind berechtigt, unsere Ansprüche aus dem Vertrag mit dem Käufer an Dritte abzutreten.
2. Gerichtsstand (auch für Wechsel- und Scheck-Klagen) ist prinzipiell Schlangen. Hat der Käufer seinen allgemeinen Gerichtsstand nicht im Inland, sind wir berechtigt, statt Schlangen auch den Ort der Niederlassung des Käufers als Gerichtsstand zu wählen.

